

## Hoyer, Niklas

---

**Von:** Jürgen Wagentrotz [REDACTED]  
**Gesendet:** Montag, 2. März 2015 18:56  
**An:** Hoyer, Niklas  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** Ihr Bericht in der WIWO

Sehr geehrter Herr Hoyer,

eben erhielt ich eine Mail von einem Leser der WIWo, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

*Hallo Herr Wagentrotz,*

*was ist doch der WIWO Redakteur Hoyer für ein widerlicher Schmierfink. Er hat keine Ahnung vom Ölgeschäft und schreibt einen Quatsch zusammen, der in sich unstimmig ist und von purem Neid und Klassenhass zeugt.*

*Dieser Idiot hat immer noch nicht begriffen, und verschweigt es daher auch, dass Sie in Ihrer Eigenschaft als Multimillionär jedes Darlehen mit Ihrer Rückzahlungsgarantie total abgesichert haben.*

*Außerdem ist Hoyer einfach zu doof, um zu begreifen, dass die Erdöl-Wertbriefe lediglich als Vermögenspfand dienen und nicht von Ihnen verkauft werden.*

*Machen Sie sich nichts daraus. Die WIWO leidet an einem dermaßen großen Auflagenschwund, (kein Wunder bei solchen Redakteuren) dass Vollidioten vom Schlage eines Hoyer ganz oben auf der nächsten Entlassungsliste stehen.*

*Ich glaube, dass dieser Typ dann nicht einmal bei der Boulevardpresse unterkommt. Die wollen nämlich auch keine Blödmänner von Schlage eines Hoyer.*

*Ihr langjähriger, treuer OGI Aktionär*

.....

Ich schließe mich den Aussagen dieses WIWO Lesers, mit Ausnahme der persönlichen Beschimpfungen, an.

Für mich sind Sie einfach eine Null und daher nicht prozesswürdig. Dennoch werde ich bei Ihrer Geschäftsleitung dafür sorgen, dass Sie bei dem Verlag, bei dem Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen, keinen Schaden mehr anrichten können.

Ich bin immer noch Mitglied im Verlegerverband und habe daher nach wie vor beste Kontakte zu den Chefetagen der Verlagshäuser.

Trotzdem, Kopf hoch, Herr Hoyer! Auch Sie haben Ihre Daseinsberechtigung. Immerhin können Sie der Menschheit als abschreckendes Beispiel dienen.

Beste Grüße,

Jürgen Wagentrotz